

PERACHER GEMEINDEBLATT



Postwurfsendung an alle Haushalte

226. Ausgabe Dezember 2013

Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatsitzung am 10.12.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Peracher,

Mit brennender Sorge und mit wachsendem Befremden

So hat Papst Pius der XI. seine deutsche Enzyklika aus dem Jahre 1937 begonnen.

In brennender Sorge sind wir aufgefordert, die ganze Gestaltungskraft einzusetzen, um den sozialen Ausgleich und die Integrationsfähigkeit unseres Gemeinwesens aufrecht zu erhalten, um den nachfolgenden Generationen eine sich zwar zwangsläufig verändernde Gesellschaft, aber ein funktionsfähiges Gemeinwesen zu hinterlassen. Zentrale Bereiche unserer Gesellschaft sind eine auf der Grundlage der sozialen Marktwirtschaft gestaltete Arbeitswelt sowie ein gutes und gesundes Wohnumfeld.

Nüchtern betrachtet, leben wir in unserer Region wirtschaftlich heute noch von der zu Beginn des letzten Jahrhunderts von unseren Vor-Vorfahren geschaffenen Infrastruktur. Mit einer unglaublichen Weitsicht wurden damals die Grundlagen unseres Wohlstandes gelegt.

In den letzten Jahren haben wir in Perach sehr viel verändert und Neues geschaffen. Ich will aber nicht den Blick zurück richten, sondern eine Anleihe bei unseren Vor-Vorfahren nehmen und nach vorne schauen. Mit großem Einsatz, kühlen Kopf und behutsamen Handeln müssen wir in den nächsten Jahren die Identität stiftende Ortsmitte gestalten sowie für das Dorfwirtshaus ein tragfähiges Konzept umsetzen. Wir Menschen sind soziale Wesen und brauchen bei aller Modernität Austausch und Treffpunkte. Wir haben es in der Hand, unseren Ort so zu gestalten, dass er außergewöhnlich ist und für uns und die nachfolgenden Generationen eine eigene Mitte bilden kann. Zusammenführen und nicht trennen lautet die Aufgabe für die Zukunft.

Soll uns dies gelingen, brauchen wir die breite Unterstützung der Bevölkerung. Es liegt ein langer Weg vor uns. Zu Beginn des Weges wollen wir unser Ziel formulieren; den ganzen Weg müssen wir aber beim ersten Schritt noch nicht kennen.

2013 war für Perach aus finanzieller Sicht ein schwieriges Jahr. Aufgrund unvorhersehbarer Rückzahlungen in 2012 mussten wir ein Defizit in Höhe von 214.000 € in 2013 finanzieren. Der finanzielle Spagat ist uns geglückt. Wir werden am Ende des Jahres 100.000 € weniger Schulden haben und können sogar eine ordentliche Zuführung zum Vermögenshaushalt ausweisen. Gemeinsam haben wir in 2013 diese schwierige Herausforderung gemeistert. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich beim gesamten Gemeinderat und bei der Verwaltung bedanken. Mein Dank gilt auch allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Dieser Einsatz macht Perach zu dem, was es ist. Das Wirken in der Kommunalpolitik ist eine dem Gemeinwesen dienende Aufgabe. Das Einzelinteresse ist dem Wohle der Gemeinschaft unterzuordnen.

Die Vorweihnachtszeit ist eine Zeit, die uns stiller werden lässt. Die Stille in uns öffnet uns wieder den Blick auf das Wesentliche in unserem Leben. Mein Mitgefühl ist bei allen Mitbürgern, die 2013 einen lieben Menschen verloren haben und die mit Schicksalsschlägen oder mit einer Krankheit zu kämpfen hatten. Unsere Gemeinschaft und unser Mitgefühl soll für sie die Grundlage und Kraftquelle für neue Zuversicht und Hoffnung sein, die sie diese schwere Zeit überstehen lässt. Nutzen wir die Feiertage, um auf unsere Mitmenschen zuzugehen und pflegen wir die Beziehungen in unseren Familien und in unserer Gemeinschaft.

Schließen möchte ich mit den Worten der Landtagspräsidentin Barbara Stamm:

„Hinschauen, wo Hilfe gebraucht wird, trösten, wo Leid geschehen ist, zuhören, wo gesprochen wird, widersprechen, wo die Menschenwürde mit Füßen getreten wird.“

Eine friedvolle Weihnachtszeit wünscht Euch allen
Euer Georg Eder
1. Bürgermeister



1. Nachtragshaushalt

Im Nachtragshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben angegeben, die sich gegenüber der ursprünglichen Finanzplanung verändert haben. Die größte Veränderung war auf der Einnahmenseite die Gewährung der Bedarfszuweisung in Höhe von 190.000 €. Bei den Ausgaben wurde der neugebaute Teil des Wurmgartnerweges mit 34.000 € angesetzt. Des Weiteren wurden Einnahme- und Ausgabepositionen, die in 2013 nicht mehr bewerkstelligt werden, aus der Finanzplanung genommen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt (freie Spanne) ist mit 395.500 € ausgewiesen. Planmäßig soll zum 31.12.2013 die Rücklage um 34.000 € erhöht werden. Die Schulden verzeichnen zum Jahresende einen Rückgang von ca. 100.000 €.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Nachtragshaushalt.

2. Zuschussantrag der Wasserwacht

Die Wasserwacht begründete in einem Schreiben den jährlichen Zuschussantrag. Wieder hat die Wasserwacht eine Reihe von Gegenständen auf eigene Rechnung angeschafft. Die größte Investition in 2014 wird ein neues Motorboot für über 40.000 €. Aufgrund guter vorausschauender Planung und der Spendenfreude der Peracher ist die Finanzierung bereits gesichert. Erwähnt sei noch, dass die Wasserwacht neben der eingebrachten Eigenleistung auch 20.000 € zum Bau des Sozialgebäudes beigesteuert hat. Der Gemeinderat bewilligte den beantragten Zuschuss in Höhe von 500 €.

Neues Geschirr

Bgm. Eder berichtete, dass sich der Arbeitskreis Dorf und Umwelt aufgelöst hat und der Bestand an Geschirr sowie die ordentliche Summe von 1.100 € der Gemeinde übereignet wurde. Der Gemeinderat dankt Mathias Stadler für die bisherige Betreuung des Geschirrverleihs; daraus stammt der genannte Betrag. Im Auftrag der Gemeinde kaufte Willi Prandstätter 102 Einheiten große Teller, kleine Teller, Haferl und Besteck. Die Wasserwacht hat aus Eigenmittel auf 156 Einheiten aufgestockt. Das Geschirr wird im Gemeindehaus gelagert und ist bei Willi Prandstätter anzufordern.

3. Anträge der CSU-Fraktion

Die CSU-Fraktion hat in einem Antrag noch einmal die Notwendigkeit des Gehsteigausbaus an der Pergerstraße angesprochen. Der Bauausschuss wird sich der Sache annehmen. In einem weiteren Antrag ging es um die Sicherung der Wasserversorgung. Der Artheserbrunnen sei als zweites Standbein nicht geeignet. Schon 2004, so hieß es im Antrag, war klar, dass das Wasserwerk II bald zu ersetzen sein wird. Der Gemeinderat sollte untersuchen, ob nicht in 2014 ein zweiter Brunnen angepackt werden sollte. Der Gemeinderat war sich im Prinzip einig und so will man sich in 2014 mit einem zweiten Brunnen befassen. Bgm. Georg Eder merkte an, dass für 2014 bereits eine Reihe von Aufgaben anstehe und es sicher erst in der zweiten Jahreshälfte möglich sein wird, in eine konkrete Planung einzusteigen.

Der 33. Band der Schriftenreihe „Öttinger Land“ ist da.

Schriftenleiter Alois Stockner kann stolz verkünden, dass der neue Band fertig ist und sich als ein ausgezeichnetes Weihnachtsgeschenk eigne. Der Band ist im Landratsamt (auch per Internet) und bei den örtlichen Banken erhältlich. Für den heimatkundlich Interessierten bietet sich mit dieser Schriftenreihe eine hochinteressante Lektüre an.

In kurzweiligen Beiträgen wird im „Öttinger Land“ Geschichtliches aus dem Landkreis Altötting vorgestellt. Von den älteren Exemplaren sind noch einige wenige erhältlich.

Die **Pfarr-Caritas** organisiert am 19.01.2014 den 7. Peracher Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Schulturnhalle Perach. Warenannahme: Samstag, 18.01.2014 von 15.00 - 17.00 Uhr und Sonntag, 19.01.2014 von 8.00 - 9.00 Uhr. Verkauft wird am Sonntag, 19.01.2014 von 8.00 - 12.00 Uhr, und zwar Kindermode, Kinderwägen, Babyartikel, Spielsachen und vieles mehr.

ZUMBA-Kurs des FC Perach ab Januar 2014

Der Kurs besteht aus zwei Teilen: 60 Min. ZUMBA, anschließend 30 Min. TBF (Total Body Forming) und BBP (Bauch, Beine, Po). Ein Schnupperkurs findet statt am 19.01.2014 von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr.

Insgesamt 10 Termine, immer am Sonntag von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr, und zwar am:

26.01. / 02.02. / 09.02. / 16.02. / 23.02. / 09.03. / 16.03. / 23.03. / 30.03. und 06.04.

Alle 10 Einheiten kosten zusammen 55 € (= 10 x 90 Min.) oder 45 € (= 10 x 60 Min. nur ZUMBA). Anmeldung ist erforderlich bei ZUMBA-Fitness-Trainerin Consuela Kisch-Gaitan per Telefon 0175 8411483 oder per eMail: consuela.zumba@gmail.com

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Freitag,	13.12.13	18.60 Uhr	Weihnachtsfez der Weitbach Löwen	Fanclub 1860	Sportheim
Samstag,	14.12.13	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Wanderfreunde	Oberwirt
Mittwoch,	18.12.13	19.30 Uhr	Nominierungsversammlung	PULS & FW	Oberwirt
Donnerstag,	19.12.13	19.30 Uhr	Nominierungsversammlung	CSU & FWs	Oberwirt
Samstag,	21.12.13	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert	Wasserwacht	Pfarrkirche
			im Anschluss Weihnachtsfeier	Wasserwacht	Oberwirt
Samstag,	21.12.13	16.00 Uhr	kleiner Weihnachtsmarkt	FC Perach	Oberwirt Vorplatz
Sonntag,	22.12.13	11.00 Uhr	kleiner Weihnachtsmarkt	FC Perach	Oberwirt Vorplatz
Freitag,	27.12.13	19.30 Uhr	gemütlicher Winterabend	Gartenbauverein	Oberwirt
Dienstag,	31.12.13	09.00 Uhr	Gottesdienst Jahresabschluss	FFW	Pfarrkirche
			im Anschluss gemütl. Beisammensein		
Sonntag,	05.01.2014	19.30 Uhr	Versteigerung	KAV	Oberwirt
Dienstag,	07.01.2014	19.30 Uhr	Nominierung Bürgermeister	Bürgerliste	Oberwirt
Montag,	13.01.2014	14.00 Uhr	Hauptversammlung	Senioren	Oberwirt
Sonntag,	19.01.2014	14.00 Uhr	Hauptversammlung	KSK	Gasthaus Leonberg
Samstag,	25.01.2014	20.00 Uhr	Feuerwehrball	FFW	Oberwirt
Sonntag,	26.01.2014	14.00 Uhr	Hauptversammlung	KAV	Oberwirt